

Ergebnisniederschrift

zur 13.Sitzung des Fahrgastbeirates des Kreis Bergstraße am Dienstag, den 30.03.2021 im Rahmen einer Videokonferenz.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder

Bähr, Albert, Lorsch
Beiwinkel, Franz, Heppenheim
Bormuth, Anna Elisabeth, Lautertal
Castellanos, Peter, Bensheim
Dörsam, Udo, Heppenheim - ab 18:15 Uhr
Hoff, Petra, Einhausen
Karb, Peter, Biblis
Kolmann, Karl, Mörlenbach
Renz, Sonja, Mörlenbach
Schmidt, Marius, Lampertheim
Seip, Anette, Heppenheim
Strubel, Lara, Lampertheim
Teynor, Peter, Neckarsteinach

Entschuldigt:

Frank, Holger, Wald-Michelbach
Hahl, Evi, Lampertheim,
Menger, Horst, Groß-Rohrheim
Lammer, Adolf, Wald-Michelbach

Anwesende Mitglieder mit beratender Stimme:

Batze, Michael, Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH, Mannheim
Bickelhaupt, Reinhold, Kreis Bergstraße
Haban, Christine, Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH, Mannheim
Krug, Karsten, Kreis Bergstraße (Kreisbeigeordneter) – bis 19:05 Uhr
Rothermel, Andreas, Grasellenbach
Sauter, Rainer, Verkehrsgesellschaft Gersprenztal (VGG mbH), Reichelsheim
Schwebel-Schips, Karin, Kreis Bergstraße
Ulas, Dennis, Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH (VRN GmbH), Mannheim
Wingerter, Sven, ZRN Verbandsversammlung

Entschuldigt:

Dechnig, Beate, ZRN Verbandsversammlung

Herr Krug eröffnet die 13. Sitzung des Fahrgastbeirates Bergstrasse um 17.30 Uhr und dankt allen Mitgliedern für deren Engagement in der Legislaturperiode.

Die Sitzungsleitung wird dann an den Sprecher des FGB, Hr. Castellanos übertragen, der zunächst noch auf die beiden nachträglich übermittelten Anträge von Frau Hoff verweist.

TOP 1: Nahverkehrsplan Kreis Bergstraße - Umsetzung

Folgende Maßnahmen im vordringlichen Bedarf sollten – sofern finanzierbar – noch in diesem Jahr initiiert werden. Herr Krug erläutert dazu im Einzelnen:

- Linie 644 Worms – Lampertheim – Viernheim – Neuordnung Heppenheim - in Abstimmung mit dem VRN, der Stadt Lampertheim und der Verkehr- und Tourismus mbH, Lampertheim bis spätestens zum nächsten Fahrplanwechsel „Dez. 21“ auszuweiten. Aktuell erfolgt die Abstimmung mit der VTL Lampertheim und der Stadt Lampertheim.

- Linie Mörlenbach - Zotzenbach – Rimbach soll eingerichtet werden. Die Umsetzung ist bis spätestens Dezember 2021 vorgesehen.

- Linie MO2 (Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsgesellschaft) soll von Modautal-Brandau nach Lautertal-Reichenbach verlängert werden. Eine abschließende Rückmeldung der DADINA zur möglichen Ausgestaltung der Betriebsleistung steht noch aus. Die Umsetzung ist bis spätestens Dezember 2021 vorgesehen.

TOP 2: Nahverkehrsplan Kreis Bergstraße – Stellungnahme von Herrn Bähr

Hr. Bähr stellt seine Stellungnahme zum Nahverkehrsplan (Anlage 1) vor. Er bittet um Realismus bei den Forderungen des FGB an die Politik. Dass gerade im Hinblick auf die Pandemie und die Belastung der öffentlichen Kassen Maß gehalten werden sollte. In Anbetracht der möglichen Nachfrage sollte das Ruftaxi in einer Testphase als kostengünstiges Angebot bevorzugt werden.

Er hinterfragt auch die im NVPL definierten neuen Haltestellenabstände, die zu deutlich mehr Haltestellen und damit zu Fahrzeitverlängerungen führen würden. Die Attraktivität der Linie leide möglicherweise.

Hr. Castellanos stimmt zu, dass der FGB realistische Forderungen aufstellen und sich für bedarfsorientierte Konzepte einsetzen sollte. Er sieht jedoch weder im kürzlich beschlossenen NVPL noch in der durch den FGB ausgearbeiteten Stellungnahme einen Widerspruch dazu. Er weist darauf hin, dass im NVPL von „Haltestelleneinzugsbereichen“, nicht von „Haltestellenabständen“ die Rede sei und es vorrangige Aufgabe des FGB sei, Fahrgastbelange zu vertreten. Alle Maßnahmen des NVP seien im Zuge von Potentialanalysen untersucht und entweder aufgenommen oder verworfen worden.

Diskussion schließt sich an, bei der deutlich gemacht werden soll, dass die Positionen im FGB nicht weit auseinanderliegen. Die finanzielle Situation der öffentlichen Hand ist im Blick zu behalten. Der Nahverkehrsplan mit dem eingebundenen Maßnahmenkatalog war durch den

Kreistag verabschiedet worden, so dass hier ein Auftrag erteilt ist, den es gilt mit Maß umzusetzen.

Frau Hoff bemängelt das Fehlen von weiteren Spätangeboten und die begrenzten Kapazitäten im Ruftaxibereich.

TOP 3: Fahrplanstudie Überwaldbahn

Herr Batze, VRN stellt anhand einer Präsentation (Anlage 2) die Ergebnisse der durch die DB AG erstellten Fahrplanstudie zum möglichen Betrieb auf der Überwaldbahn vor. Insbesondere die feingliedrige lokale Erschließung im bestehenden Buskonzept, Reisezeitvergleiche und ein für den möglichen Betrieb ergebende Fahrzeugbezogene Anpassungen werden diskutiert. Neue Antriebstechnologien sorgen für Bewegung im Fahrzeugmarkt.

Hr. Krug erörtert die Möglichkeit der Reaktivierung der Überwaldbahn und deren Einbindung in das Betriebskonzept der Weschnitztalbahn und den zunächst notwendigen Finanzbeitrag der Anrainerkommunen für die resultierenden zwingend notwendigen Gutachten (Nutzen-Kosten-Untersuchungen).

Es müsse abgewartet werden, wie sich die kommunalen Streckenanrainer, denen die Ergebnisse der Fahrplanstudie bereits vorgestellt wurden, zum weiteren Vorgehen in der Angelegenheit positionieren. Rückmeldungen sollen bis Ende Juni 2021 vorliegen.

Auf Nachfrage von mehreren Sitzungsteilnehmern sagen Kreis und VRN zu, zu prüfen, ob die Fahrplanstudie dem FGB zur Verfügung gestellt werden kann, um auf der Sitzung nicht abschließend geklärte Detailfragen im Nachgang zu beantworten.

TOP 4: EMCEL-Studie – Alternative Antriebskonzepte

Fr. Haban, VRN GmbH stellt mithilfe einer Präsentation (Anlage 3) die EMCEL-Studie exemplarisch am Linienbündel Odenwald-Mitte sowie der Gesamtergebnisse für den Kreis Bergstraße vor. Eine kurze Fragerunde schließt sich an.

TOP 5: Vandalismus im Bahnhof Biblis – Antrag von Peter Karb, Biblis

Massiver Vandalismus am neu sanierten Bibliser Bahnhof stellt die Zuständigen bei DB AG, die Kommune und dem Verkehrsverbund vor große Probleme. Neben Graffiti an den Wänden der Unterführung und den Treppenanlagen werden insbesondere die Fahrstühle immer wieder beschädigt. Dies hat bereits mehrfach zur Außerbetriebnahme geführt. Aktuell sind die Frontscheiben der Eingangstüren zerstört. Von Seiten der DB mussten für die Beseitigung des Vandalismus bereits über 65.000 € aufgewandt werden.

Eine Diskussion zur aktuellen Situation in Biblis und anderen Stationen schließt sich an. Hin-
gewiesen wird auch auf bereits erfolgte Maßnahmen und Fachgespräche der Betroffenen
von DB Station & Service, dem Verkehrsverbund Rhein-Neckar und der Gemeinde Biblis.
Alternative Gestaltungsmöglichkeiten sollen geprüft werden; auch, ob dadurch mutwilliges
Graffiti verhindert werden kann.

Die Beschlussvorlage wird in leicht geänderter Form einstimmig durch den Fahrgastbeirat
beschlossen (Anlage 4).

TOP 6: Verschiedenes - Sachstand Anliegen und Beschlüsse des Fahrgastbeirates

Auf Basis der aktuell fortgeschriebenen Tabelle „Anliegen und Beschlüsse des FGB“ werden
folgende Maßnahmen erörtert:

-K 12: Hr. Teynor berichtet entgegen der Information, dass die in den Zügen eingespielte Hal-
testellendurchsage für Neckarsteinach doch noch eine Station zu früh sei. Der Sachverhalt
wird vom VRN zur nochmaligen Überprüfung an DB Regio weitergegeben.

-K13: In der DB Auskunft wird die Sitzplatzanzahl des eingesetzten Midifahrzeuges zu niedrig
angezeigt. Hier ist allerdings keine Änderung möglich.

-S1 / S2 – Die Trittstufen der im Neckartal zum Einsatz kommenden S-Bahn-Fahrzeuge sind
umgerüstet – ein niveausgleicher Einstieg ist nunmehr möglich.

-Die Buslinie 642 von Hofheim nach Worms hat ab Mitte Februar 2021 ihren Betrieb aufge-
nommen.

-B11: Fahrschein „Hessenticket“ ist in den DB-Automaten neu hinterlegt und damit leichter
abrufbar geworden

-B12: Prüfung einer möglichen Optimierung der Linie 683 hat aufgrund der aktuellen Pande-
mie noch nicht stattgefunden. Eine Verknüpfung mit der Linie 685 wird von Seiten VRN und
Verkehrsunternehmen kritisch gesehen, eine generelle Umsetzung erscheine unwahrschein-
lich.

Die aktualisierte Fassung der Tabelle liegt diesem Protokoll als Anlage 5 bei.

-Frau Hoff stellt ihren Antrag zur Verfügbarkeit von Toilettenanlagen am Bahnhof Bensheim
(Anlage 6) vor. Nach kurzer Diskussion wird die Beschlussvorlage einstimmig durch den FGB
beschlossen.

- Frau Hoff stellt ihren Antrag zur Wiederinbetriebnahme der Gastronomie im Bahnhof Bens-
heim (Anlage 7) vor. Dieser wird einstimmig durch den FGB beschlossen.
Die Geschäftsstelle klärt mit der Stadt Bensheim den aktuellen Sachstand.

- Frau Hoff - Ruftaxi 6940 Lorsch / Einhausen: Unstimmigkeiten bezüglich der Abfahrtszeiten

- Herr Karb – Anschlussituation am Bahnhof Biblis zwischen Riedbahn und RB62 in Richtung Worms nicht eindeutig - RB62 warte die teilweise verspäteten Züge der Linie RE70 nicht einheitlich ab. Mal werde gewartet, mal nicht – Kunden verpassen so die Anschlüsse, die eigentlich sichergestellt sein sollten

- Herr Beiwinkel - in Heppenheim sollte es einen Stadtbus zum Nulltarif geben. Er würde dies gerne in einer nächsten FGB-Sitzung erörtert wissen

-Hr. Castellanos informiert, dass es bei der VRN GmbH seit Fahrplanwechsel „Winter 2019“ keine gedruckten Fahrplanbücher mehr gibt. Daher hat er 2020 über den Fahrgastverband PRO BAHN ein Fahrplanbuch für die Region Bergstraße-Odenwald aufgelegt. Dieses soll mit erweitertem Umfang (Gesamtes Verbundgebiet RNN und VRN) wiederaufgelegt werden. Interessenten können sich bei ihm melden (Kaufpreis vsl. ca. 15 €).

Hr. Castellanos zieht ein positives Resümee aus der Arbeit des Fahrgastbeirates. Es resultiere sich eine positive Bilanz aus der langjährigen Mitarbeit. Vieles konnte positiv im Sinne der Fahrgäste erledigt werden. Er bedankt sich für die geleistete Arbeit bei den Mitgliedern des Fahrgastbeirates, der Kreisverwaltung und des VRN, die sich auch im Vergleich auf Bundesebene sehen lassen könne. Sollte es auch in der künftigen Legislaturperiode einen Fahrgastbeirat geben, ermuntert er die jetzigen Mitglieder dazu sich nochmals zu bewerben.

Hr. Castellanos schließt die Sitzung um 20.19 Uhr.

Sitzungsdauer: 17:30 – 20:19 Uhr

Für das Protokoll

Sprecher

Karin Schwebel-Schips



Peter Castellanos

Anlagen

- 1 Stellungnahme zum Entwurf des Nahverkehrsplans 2020 – 2024 von Albert Bähr, Lorsch
- 2 Präsentation VRN zur Fahrplanstudie Überwaldbahn
- 3 Präsentation VRN zur EMCEL-Studie
- 4 Antrag „Vandalismus im Bahnhof Biblis“ von Peter Karb, Biblis (Beschlussfassung)
- 5 Tabelle „Anliegen und Beschlüsse des Fahrgastbeirats“ (Stand 30.03.2021)
- 6 Antrag „Verfügbarkeit der Toilettenanlage am Bahnhof Bensheim“ von Petra Hoff, Einhausen
- 7 Antrag „Wiederinbetriebnahme Gastronomie im Bahnhof Bensheim“ von Petra Hoff, Einhausen